

„ProChrist“ lockt hunderte Besucher

Schützenhalle auch am vierten Abend in Folge voll besetzt

Von Bettina Görlitzer

LÜDENSCHIED - Wie ihre christliche Überzeugung ihre Entscheidungen und ihren Alltag als Unternehmerin prägt, erzählte am Donnerstagabend Petra Pientka vor rund 800 Zuhörern in der Schützenhalle. Die Geschäftsführerin der Nolte-Gruppe mit mehreren Autohäusern, unter anderem in Lüdenscheid, war am vierten Abend der „ProChrist“-Themenwoche Interviewpartnerin von Moderator Rainer Schmalenbach.



Rainer Schmalenbach vom Moderatoren-Team interviewte Unternehmerin Petra Pientka. - Fotos: Görlitzer

Wegen des großen Interesses haben die Veranstalter nach dem Auftakt die Stuhlreihen noch einmal um 100 Plätze erweitert. Der Büchertisch hat seinen Platz im Foyer der Halle bekommen. Mit täglich vielen hundert Besuchern werden die Erwartungen bei weitem übertroffen. Das steht schon vor dem Abschlussabend am heutigen Samstag fest. Dann wird mit Katrin Reinert eine internationale erfolgreiche Sportlerin zum Interview erwartet. Die Rudererin war unter anderem Olympiateilnehmerin. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Viel Gebrauch wird von der Möglichkeit gemacht, die Wortbeiträge via Kopfhörer in

verschiedene Sprachen übersetzt zu bekommen. Auch an den Stationen mit den Gesprächsangeboten zum Abschluss der Abende herrscht reger Betrieb. Bei der täglichen Verlosung ging es am Donnerstag um den Preis, den die Nolte-Gruppe zur Verfügung gestellt hatte – ein Leihwagen für ein Wochenende.

Petra Pientka selbst erklärte, dass sie auch unternehmerische Entscheidungen immer im Einklang mit ihrem Glauben treffe – nicht zuletzt aus der Verantwortung für die Mitarbeiter heraus. Die Kraft, die sie aus ihrem täglich

chen Gebet zog, als sie eine schwere Krebserkrankung überstehen musste, bildete die Überleitung zum Thema des Abends: „Gott rettet mich“. Wie an den Vorabenden stellte Klaus Göttler diese Botschaft in Bezug zu aktuellen Ereignissen und Lebenssituationen, die jeder nachvollziehen konnte. So erinnerte er an den Taucher, der bei der Rettung der jungen Fußballer in Indonesien sein Leben verlor, und sprach darüber, dass Gott der christlichen Überzeugung zur Folge die Kraft habe, jedem Menschen Rettung anzubieten, egal, wie schwierig eine Situation sei.



Der Gospelchor Heaven's Gate aus der katholischen Gemeinde St. Petrus und Paulus gestaltete am Donnerstag den „ProChrist“-Abend musikalisch.